

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Cereus (Handelsname peruvianus cristata)

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 5,5 cm, kleiner Kaktus um 9 cm Gesamthöhe; Shop nennt abweichend 6–8 und 8–10 cm. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe September 2026 · www.exotenherz.de

Cereus (Handelsname peruvianus cristata)

Cereus Cristata: ein kleiner Kaktus mit felsartiger Silhouette

Unregelmäßige grüne Rippen, helle Areolen und kleine Dornen formen eine lebendige Miniaturlandschaft. Der als Cereus peruvianus cristata angebotene Kaktus wird sonnig und mit gut abtrocknendem Ballen gepflegt.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 5,5 cm, kleiner Kaktus um 9 cm Gesamthöhe; Shop nennt abweichend 6–8 und 8–10 cm. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Botanische Einordnung	Cereus (Handelsname peruvianus cristata)
Familie	Cactaceae
Herkunft	Gärtnerisch erhaltene Cereus-Wuchsform; keine gesicherte eigenständige Wildherkunft
Liefergröße	Topf 5,5 cm · ca. 6–10 cm Gesamthöhe; Shopangaben abweichend
Wuchs & Besonderheit	Kompakter unregelmäßig gefalteter und verzweigter Kaktus; die Shopbilder zeigen eine felsartige, nicht gleichmäßig fächerförmige Form

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Sehr hell; an direkte Sonne langsam gewöhnen.	Eine Jungpflanze aus geschützter Kultur kann plötzlich starke Sonne nicht immer vertragen.
Wasser	Im Wachstum erst nach gutem Abtrocknen des Ballens gießen.	Wasserspeicher ersetzen keinen gesunden, luftigen Wurzelraum.
Abfluss	Wasser vollständig ablaufen lassen und Übertopf leeren.	Stehendes Wasser kann den Wurzel- und Triebansatz schädigen.
Substrat	Strukturstabile durchlässige Kakteenmischung mit mineralischem Anteil.	Feine verdichtete Erde bleibt im kleinen Topf zu lange nass.
Dünger	Während aktiven Wachstums maßvoll nach Produktangabe.	In der winterlichen Ruhephase pausieren.
Winter	Hell und frostfrei, deutlich seltener gießen.	Kühle nasse Wurzeln sind besonders gefährdet.
Wuchsform	Falten und Rippen nicht zusammendrücken oder glätten.	Die individuelle Gestalt ist der besondere Schmuck dieser Form.
Kontrolle	Auf Wollläuse, ungewöhnlich dünnen Neuwuchs und weiche dunkle Stellen achten.	Frühes Prüfen hilft, Lichtmangel oder Wurzelprobleme von normalem Altern zu unterscheiden.

Wissen, das mitwächst

Eine individuelle Form statt gleichmäßiger Säulen

Die grüne Oberfläche bildet unregelmäßige Rippen, Höcker und eng benachbarte Triebe. Helle Areolen und bräunliche kleine Dornen betonen die Struktur. Der Shop nennt *Cereus peruvianus cristata*. Die RHS ordnet ähnliche Namen dem Monstrosus-Komplex zu. Das Original zeigt allerdings keinen gleichmäßigen großen Fächer auf einem sichtbaren Pfropfstamm. Wir beschreiben deshalb die tatsächlich dargestellte felsartige Form und versprechen keine bestimmte Fächerkrone. Solche gärtnerischen Wuchsformen können von Pflanze zu Pflanze deutlich unterschiedlich aussehen.

Zwei Größenangaben transparent zusammenlesen

Der Topfdurchmesser beträgt laut Shop 5,5 cm. Bei der Gesamthöhe nennt die Kurzbeschreibung etwa 6 bis 8 cm, die längere Beschreibung etwa 8 bis 10 cm. Das Porträt weist diese Abweichung offen aus und ordnet das Angebot als kleinen Kaktus um 6 bis 10 cm ein. Die Szene orientiert sich an ungefähr 9 cm Gesamthöhe. Sie zeigt keine große ausgereifte Skulptur. Für einen genauen aktuellen Größenwunsch ist die konkrete Shopauskunft maßgeblich. Dekoration und Übertopf sind kein automatisch zugesicherter Lieferbestandteil.

Heller Standort für kompakte Strukturen

Ein sehr heller Platz und nach Eingewöhnung direkte Sonne helfen, kräftigen Neuwuchs zu erhalten. Nach Versand oder längerer dunkler Haltung die Sonnenmenge langsam steigern. Zwischen den eng stehenden Rippen können Licht und Luft unterschiedlich ankommen; deshalb die ganze Pflanze ansehen und nicht nur die schönste Vorderseite. Ein warmer regengeschützter Außenplatz ist im Sommer möglich. Diese kleine Handelsform wird nicht als winterharter Gartenkaktus behandelt. Vor kalten Nächten wieder einräumen und hell sowie frostfrei überwintern.

Feuchtigkeit darf sich nicht am Ansatz sammeln

Gieße während aktiven Wachstums nach gutem Abtrocknen der Erde und lasse Überschuss ablaufen. Eng gefaltete Formen sollten am Ansatz nicht ständig nass bleiben. Eine schwere verdichtete Mischung oder Wasser im Übertopf kann dort Probleme fördern. Der kleine Topf trocknet bei Wärme schneller als bei kühlem lichtarmem Winterstand; entsprechend ändert sich die Häufigkeit. Im Winter deutlich zurückhaltender gießen. Keine pauschale tägliche Sprühroutine einführen. Maßgeblich ist der Zustand des Ballens, nicht die ungewöhnliche Gestalt der oberirdischen Triebe.

Umtopfen ohne Druck auf die gefalteten Triebe

Eine durchlässige Kakteenmischung mit mineralischer Struktur und ein Topf mit Abzugslöchern sind sinnvoll. Beim Umtopfen mit geeigneten Hilfsmitteln vor den kleinen Dornen schützen und die unregelmäßigen Partien nicht fest zusammendrücken. Nur etwas mehr Wurzelraum geben, wenn er tatsächlich benötigt wird. In der Wachstumszeit sparsam nach Produktangabe düngen. Das Ziel sind gesunde Wurzeln und kräftiges Gewebe, kein möglichst rasch aufgeblasener Kaktuskörper. Die Oberfläche nicht mit Blattganz behandeln oder die hellen Areolen abbürsten.

Normale Wuchsbesonderheit oder neues Problem

Unregelmäßige Rippen und Verzweigungen sind bei dieser Form erwartbar. Rasch neu auftretendes weiches braunes Gewebe oder unangenehm fauliger Geruch gehören dagegen nicht zu einer Cristata-Form. Prüfe dann Wurzeln und Wasserversorgung. Kleine Wollläuse können sich in den geschützten Falten verstecken; regelmäßiges genaues Hinsehen hilft. Eine Blüte oder eine bestimmte spätere Endform ist nicht zugesichert. Falls später gesunde Triebteile zur Vermehrung abgenommen werden, müssen die Schnittflächen vor dem Bewurzeln ausreichend abtrocknen. Der kleine Kaktus braucht für die normale Pflege keinen Formschnitt.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopbild: Felsenkaktus. Topf 5,5 cm · ca. 6-10 cm Gesamthöhe; Shopangaben abweichend. Natürliche Abweichungen sind möglich.

Gut zu wissen

Bekomme ich einen großen flachen Fächer?

Die Originalbilder zeigen eine kleine unregelmäßig felsartige Form. Eine bestimmte gleichmäßige Fächerkrone ist nicht zugesichert.

Welche Höhe stimmt?

Der Shop nennt abweichend 6 bis 8 und 8 bis 10 cm. Deshalb bleibt die Größenangabe hier transparent bei ungefähr 6 bis 10 cm.

Sind die Höcker eine Krankheit?

Die unregelmäßige Gestalt gehört zur Wuchsform. Neu auftretende weiche dunkle Stellen sind davon zu unterscheiden.

Soll die Form regelmäßig geschnitten werden?

Nein. Ein routinemäßiger Formschnitt ist für diesen kleinen Kaktus nicht nötig.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop